



Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung
vom 18.09.2023

Öffentlicher Teil

TOP 3 Beschaffung Einsatzfahrzeug Schwarzbereich - Außendienst

Herr Orschekowski berichtet, man werde die Lieferung eines Diesel-Transporters ausschreiben.

Elektrofahrzeuge hätten eine Lieferzeit von 13 Monaten, lediglich eine Betriebszeit von dreieinhalb Stunden und würden 5,2 Tonnen wiegen, weshalb keiner der Beschäftigten dieses Fahrzeug fahren dürfte.

Die Kostenkalkulation beliefe sich auf etwa 190.000 €.

AM Rippel erkundigt sich nach der Bauweise des angedachten Fahrzeuges. Darüber hinaus möchte er wissen, ob die Stadt die Schadnagerbekämpfung ganz alleine übernehme oder ob man da Fremdfirmen anheuere.

Herr Orschekowski erklärt, man übernehme die gesamte Schadnagerbekämpfung ausschließlich selbst, Fremdfirmen seien keine involviert. Man habe zwei Mitarbeiter, die die Zulassung zur Schädlingsbekämpfung besäßen.

Für das Auslesen und Umsetzen der eingesetzten Boxen gäbe es keine Dienstleister, daher müsse man hier selbst tätig werden.

Die Fahrzeuge, die man beschaffe, bräuchten auf jeden Fall ein Sicherheitssystem für die Rattenboxen, da diese nicht lose herumfliegen dürften. Für die Reinigung der Boxen müsse bei den Fahrzeugen ein Hochdruckreiniger und ein entsprechender Wassertank vorhanden sein. Die Grobreinigung der Boxen erfolge draußen. Für die Feinreinigung brauche man Platz. Diesen habe man erst dann wirklich, wenn das geplante Gebäude fertig sei. Darüber hinaus müsse das Fahrzeug das notwendige Sicherheitsequipment aufweisen und nach schwarz und weiß trennen.

Ob es nun am Ende ein Mercedes Sprinter, ein Fahrzeug von Iveco oder etwas Ähnliches werde, sei nicht klar. Es gebe hier nur Mindestanforderungen zu Höhe und Raumvolumen. Man müsse einfach schauen, welche Angebote man auf die Ausschreibung hin erhalte. Das Fahrzeug werde aber in jedem Fall zukunftsfähig ausgestattet sein.

Beschluss:

Die Beschaffung eines Einsatzfahrzeugs Schwarzbereich – Außendienst für die SeH

gem. UVgO wird öffentlich ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig